

Kriterien für stationäre perkutane transluminale Angioplastie (PTA):

1. *Alter:*
 - Patienten ab dem Alter von 70 / (75) oder älter
 - unter 16 Jahren
2. *Kardial:*
 - Herzinsuffizienz ab NYHA > II
 - unkontrollierte arterielle Hypertonie > 160 mmHg systolisch
 - Angina pectoris Grad III oder IV (CCS)
3. *Pulmonal:*
 - COPD > GOLD 2
 - instabiles oder exazerbiertes Asthma bronchiale
 - Bekanntes schweres Schlaf-Apnoe-Syndrom
4. *Gerinnungsstörungen:
Blutverdünnung:*
 - unkontrollierte Gerinnungsstörung, ausser im Rahmen der Therapie
 - laufende orale Antikoagulation
 - mindestens duale Antiaggregation
5. *Neurologische/
psychiatrische Erkrankung:*
 - Demenz (MMS < /gleich 26, Uhrentest < / gleich 5)
 - Suchterkrankung (Alkohol, Drogen, Medikamente)
 - instabile psychiatrische Erkrankung
 - Mangelnde Einsichtsfähigkeit des Patienten
6. *Metabolisch:*
 - Diabetes mellitus:
BZ kapillär perioperativ > 11.1 oder < 3.6 mmol/l oder HbA1c > 8%
 - Adipositas mit BMI > 35 kg/m²
 - Kachexie mit BMI < 18.5 kg/m²
7. *Niereninsuffizienz:*
 - CKD-EPI Grad \geq 3
 - Kreatinin-Clearance < 60 ml/min bzw. Kreatinin > 100 μ mol/l
8. *Soziale Faktoren:
Geographische Faktoren:*
 - Keine Kontaktperson im selben Haushalt in den ersten postoperativen 24 h
 - keine Transportmöglichkeit nach Hause postoperativ oder zurück in ein Spital
 - Anfahrtszeit > 20 min in ein Spital mit 24-h-Notfall und entsprechender Disziplin (arterielle Punktionen)
9. *Sonstiges/
Eingriffsspezifisches:*
 - Patienten mit peripheren arteriellen Verschlusskrankheit im Stadium II kompliziert / mit Läsionen, Stadium III oder IV
 - Schleusengrösse: Aussenmass > 6 (> 6 French)
 - antegrader Zugang inguinal
 - Verschluss-System nicht einsetzbar
 - Patienten mit Kontrastmittelallergie / Unverträglichkeit
 - Komplexe Eingriffe: supraaortal, aortal, viszeral, iliacal, below-the-knee (BTK), mehrsegmental, Verschlussrekanalisation, Lysen, Aspirationen, Embolisationen, Fremdkörperentfernung aus Gefäss)
 - Antikoagulierende Massnahme kurz nach Eingriff nötig
 - Elektive und Notfall- Rekanalisationseingriffe am tiefen Venensystem. Diese Patienten benötigen für 1-2 Tage intravenöse Opiate wegen postoperativen Schmerzen

Falls 1 Kriterium mit „ja“ beantwortet wird, kann der Patient stationär behandelt werden.